

Der Manfrotto Getriebeneigekopf Junior 410 im Einsatz mit Polhöhenkopf 47°

Urs Fankhauser



Der Astro-Tipp auf dieser Seite gilt einer Montierung, die zwischen dem einfachen Fotostativ und einer „richtigen“ Astromontierung steht. Manfrotto, als bekannter Foto- und Video Stativhersteller bietet seit einigen Jahren auch Schwenkköpfe an, die mittels eines ausschwenkbaren Schneckengewindeantriebes absolut spielfrei und selbsthemmend in drei Achsen bewegt werden können. Dieses Funktionsprinzip ist mir bekannt von den optischen Richtaufsätzen mit entsprechender Promilleeinteilung für militärische Waffensysteme. Vielleicht ist es der Bewunderung gegenüber diesem Funktionsprinzip zu verdanken, dass ich sehr rasch erkannt habe, dass dieser Neigekopf von Manfrotto für kleinere Teleskope eine Alternative zu den doch eher schwerfälligen und - bei Billigprodukten - teilweise spielbehafteten „normalen“ Astromontierungen bieten könnte. Seit Jahren bin ich nämlich auf der Suche nach einer manuell nachführbaren Montierung die leichter zu transportieren ist, also keine Gegengewichte benötigt, trotzdem stabil und präzise in zwei Achsen ausgerichtet und nachgeführt werden kann.

Ich habe mir deshalb den Neigekopf von Manfrotto mit der Bezeichnung „Junior Getriebeneigekopf 410“ beschafft und mit einer geeigneten Neigevorrichtung für die Polhöhe kombiniert. Für die PolhöhenEinstellung eignen sich entweder ältere adäquate Kinoneigeköpfe oder ein spezieller, auf die geographische Breite, gefräster Adapterkopf (siehe Abbildung mit 47° für die Schweiz). Zur Erreichung der vollen Deklination über den Zenit hinaus wird der Kopf einfach um 180° gedreht und dementsprechend auch die Montageplatte am Teleskop. Wird die ganze Einrichtung noch auf ein Manfrotto Doppelprofilstativ 028 montiert, hat man eine Montierung, die die gesetzte Zielsetzung zur vollen Zufriedenheit erfüllt! Wenn noch etwas mehr Stabilität gewünscht ist, so kann diese mittels eines Baustatives wie sie für die Bauvermessungsgeräte benutzt werden preisgünstig erreicht werden.

Apropos Stabilität: Sie werden erstaunt sein über die erreichte Stabilität trotz sehr angenehmen Details wie z.B. die integrierte Schnellwechselplatte die es ermöglicht von einem Teleskop zum andern zu wechseln ohne irgend eine Schraube lösen zu müssen! Diese unkonventionelle Montierung eignet sich für alle Kleinteleskope wie Tele Vue Pronto oder 85, Pentax 75SDHF, kurzbrennweitige Vierzöller Refraktoren, wie Borg usw oder aber für das Celestron C5 oder gar ein Maksutow 150mm! Mit all diesen Teleskopen ist eine präzise Nachführung in der Stundenachse bis zu grossen Vergrößerungen möglich, ohne dass sich dabei das beobachtete Objekt bei jeder Berührung aus dem Okulargesichtsfeld „verabschiedet“.

Wenn man bedenkt, wie in unseren Breitengraden die Beobachtungsbedingungen oft nur „Quickis“ von weniger als einer Stunde nach wochenlanger Beobachtungsabstinenz zulassen. So ist mit dieser Montierung ein Beitrag gegeben, auch diese Momente rasch und ohne umständliche Einrichtprozedere, zum Vergnügen zu machen!

Bezugsquelle:

Foto Video Zumstein AG Bern
Casinoplatz 8
3001 Bern

031 3112113
astro@zumstein-foto.ch